



Sammeln eines 24h-Urins

Material für den Patienten:

Der Patient muss pro Tag ein 3 Liter-Sammelgefäß erhalten (oder zwei Stück je 2 Liter), falls notwendig (abhängig vom Analysenparameter) mit einem Stabilisator*.

Sammelanleitung:

1. Am Sammeltag nach dem Aufstehen morgens die Blase normal in die Toilette entleeren und die Uhrzeit notieren.
2. Die folgende Harnprobe in das Sammelgefäß geben.
Jetzt **gegebenenfalls Stabilisator*** zufügen.
3. Alle folgenden Harnproben in das Sammelgefäß geben (auch nachts).
Damit kein Harn verloren geht, vor jedem Stuhlgang Blase entleeren und Harn auffangen.
Die Sammelflaschen möglichst kühl aufbewahren!
4. Am nächsten Morgen zur notierten Zeit die Blase entleeren und den Harn ein letztes Mal auffangen.
5. Nach Beendigung des Sammelns den Harn sofort zur Untersuchung bringen.

In der Praxis:

- Falls die gesammelte Urinmenge über mehr als ein Gefäß verteilt ist, muss als erstes eine Vermischung aller Sammelportionen in einem entsprechend großen Behälter erfolgen. (Falls ein solcher nicht vorhanden ist, müssen alle Sammelportionen ins Labor geschickt werden.)
- Notierung des Gesamtvolumens des gesammelten Urins.
- Von dem vereinigten 24h-Urin wird eine Probe der erforderlichen Größe ins Labor geschickt. Probe bis dahin möglichst kühl lagern.

* **Stabilisator:** 10 ml 25%-ige Salzsäure oder Eisessig (100%-ige Essigsäure)